

Zeitschrift: Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch
Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband
Band: 116 (2018)
Heft: 5

Rubrik: Verband = Fédération

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufbahnplanung auf



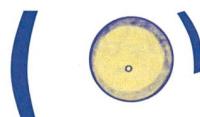
Die ideale Plattform für Berufs- und Bildungsprofile von Gesundheitsfachpersonen, weil

- alle Diplome und Zeugnisse an einem Ort zentral und elektronisch abgelegt sind
- ein stets aktueller Lebenslauf generiert werden kann
- man log-Punkte und ein Zertifikat für alle besuchten Weiterbildungen erhält.

e-log wurde vom Schweizer Berufsverband der Pflegefachpersonen SBK und der Schweizerischen Interessengemeinschaft für Anästhesiepflege SIGA/FSIA entwickelt.



JETZT REGISTRIEREN: e-log.ch



Schweizerischer Hebammenverband SHV | Fédération suisse des sages-femmes FSSF | Federazione svizzera delle levatrici FSL | Federaziun svizra da las spendreras FSS

Präsidentin | Présidente Barbara Stocker Kalberer

Rosenweg 25 C, 3007 Bern

Sektionen | Sections

Aargau-Solothurn
Sula Anderegg
sula.anderegg@gmx.net
Eichmattweg 11, 4562 Biberist
T 079 208 61 21

Beide Basel
Ursula Lüscher
ursula.luescher@gmx.ch
Kreuzmattweg 4, 4142 Münchenstein
T 061 411 68 80, M 079 795 66 33

Andrea Ruffieux
andrea.ruffieux@bluewin.ch
Hochfeldweg 20, 4106 Therwil
T 061 721 92 70, M 079 938 41 03

Bern
Marianne Haueter
bern@hebemme.ch
Bunschen 171 B, 3765 Oberwil i.S.
T 033 783 01 70

Fribourg
Lorraine Gagnaux
info@sage-femme-fribourg.ch
Ch. de Chanta-Grelet 16, 1730 Ecuvillens
T 026 411 00 05

Genève
Caroline Defauchy-Gilet
caro.defauchy@gmail.com
Avenue de Champel 6, 1206 Genève
T 079 964 47 35

Oberwallis
Ruth Karlen
ruthkarlen@gmx.ch
Mühackerstr. 26a, 3930 Visp
T 027 945 15 56

Ostschweiz (SG/TG/AR/AI/GR)
Bettina Gertsch
bettina.gertsch@ostschweizer-hebammen.ch
St. Peterzellerstr. 12, 9633 Hemberg
T 071 277 13 35, M 078 613 38 86

Schwyz
Christine Fässler-Kamm
christinessler@bluewin.ch
Chappelihof 26, 8863 Buttikon
T 055 445 21 54, M 079 733 18 48

Marie-Gabrielle von Weber
mgvonweber@pop.agri.ch
Urenmatt, 6432 Rickenbach
T 041 811 13 26, M 079 516 08 59

Ticino
Francesca Coppa-Dotti
info@levatrici-ti.ch
Via Raslina 5, 6763 Mairengo
T 091 866 11 71

Veronica Grandi
info@levatrici-ti.ch
Via alla Motta 3, 6517 Arbedo
T 091 857 06 08, M 079 681 01 78

Valais romand
Daniela Sintado
dsintado@bluewin.ch
Av. de Tourbillon 60, 1950 Sion
T 079 471 41 60

Vaud-Neuchâtel-Jura (VD/NE/JU)
Laurence Juillerat
comite@votresagefemme.ch
Route du Bugnon 21, 1823 Glion
T 079 732 06 64

Sarah Vradis-Di Stefano
comite@votresagefemme.ch
Espace de l'Europe 18, 2000 Neuchâtel
T 076 433 80 73

Zentralschweiz (LU/NW/OW/UR/ZG)
Karin Näpflin-Defloor
hebammeundmehr@hispeed.ch
Dorfhalde 40, 6033 Buchrain
T 041 442 08 00, M 079 743 88 14

Carmen Zimmermann-Steiger
kontakt@hebammen-luzern.ch
Gärtnerweg 20, 6010 Kriens
T 041 320 63 06, M 079 565 05 82

Zürich und Umgebung (ZH/GL/SH)
Fabienne Eberhard (Sekretariat)
info@shv-zh.ch
Bergstrasse 72, 8712 Stäfa
T 079 443 01 09

Sektion Geburtshäuser
Section maisons de naissance
Jacqueline Hartmeier
jhartmeier@gmail.com
Schönegg 1, 6034 Inwil
T 079 548 81 76

Hebamme studieren - Verantwortung übernehmen - Geburtshilfe weiterentwickeln

Berner Fachhochschule, Departement Gesundheit, Murtenstrasse 10, 3008 Bern



Erfolgreiches Debüt im MSc Hebamme

Lena Sutter gehört zu den ersten, die den neu eingeführten Studiengang Master of Science Hebamme absolvieren. Bereits nach dem ersten Semester möchte sie die Erfahrungen aus dem Studium nicht mehr missen: Diese öffnen ihr Türen, verhelfen ihr zu fachlicher Argumentation im Arbeitsalltag und sind persönlich bereichernd.

Plötzlich bieten sich einem ungeahnte Gelegenheiten an. Den entscheidenden Schritt zu machen und diese zu nutzen, erfordert bisweilen Mut – zahlt sich aber meistens aus. Diese Erfahrung macht gegenwärtig Lena Sutter. Nach zwölf Jahren im Hebammenberuf meldete sie sich für den Master of Science Hebamme an. Damit ist sie eine der Pionierinnen, die den neuen Studiengang, seit September 2017 angeboten von der Berner Fachhochschule BFH und der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften ZHAW, absolviert.

In der Entscheidung für das Masterstudium bestätigt

Bin ich den wissenschaftlichen Inhalten gewachsen? Diese Frage geisterte Lena Sutter, die langjährige Berufserfahrung in der Universitätsklinik für Frauenheilkunde Bern sowie als freiberufliche Hebamme gesammelt hatte, durch den Kopf. Der Durst nach Wissen, das nicht nur geburtshilfliches Knowhow, sondern Erkenntnisse zu übergeordneten Gesundheitsthemen umfasst, überwog dann aber die anfängliche Skepsis.

Bereits das erste Semester, das die MSc Hebamme-Studierenden mit MSc Pflege-Studierenden absolvieren, bestätigte Lena Sutter in der Entscheidung für das Studium. «Der Austausch und Diskurs in der interprofessionell zusammengesetzten Studiengruppe waren bereichernd», resümiert sie. Module wie «Klinische Ethik» oder «Advanced Practice» haben ihren Blickwinkel erweitert. Begeisterung spricht auch aus ihr, wenn sie an die Vorlesungen des jüngst gestarteten Moduls «Psychische Gesundheit» spricht. «Die Inhalte sind reichhaltig und praxisrelevant, da im Berufsalltag Frauen mit psychischen Erkrankungen zu wenig erfasst und begleitet werden.» Entsprechend motiviert blickt Lena Sutter auf das zweite Semester. Die MSc Hebamme-Studentinnen sind unter sich; im Fokus stehen dann auch spezifisch geburtshilfliche Themen wie «Geburtshilfe in komplexen Situationen» oder «Diversität in der Geburtshilfe».

An der Quelle des Wissens

Wie meistere ich den Spagat zwischen Studium und Beruf? – Ein weiterer Gedanke, der Lena Sutter vor dem Antritt des Studiums beschäftigte. Fast zeitgleich mit dem Studienbeginn wurde die 34-Jährige von der Universitätsklinik für Frauenheilkunde Bern kontaktiert – hier hatte sie bereits mehrere Jahre gearbeitet. «Als meine ehemaligen Vorgesetzten erfuhren, dass ich den MSc Hebamme absolvieren würde, motivierten sie mich zur Bewerbung auf eine frei gewordene Stelle», freut sie sich über den Ruf der Frauenklinik. Heute lässt sie ihr Wissen aus dem Studium in die 50 %-Stelle als Hebammenexpertin einfließen. «Studium und Beruf ergänzen sich», sagt sie. Exemplarisch berichtet sie von Anregungen zur besseren Erfassung von Frauen mit psychischen Problemen. Dank des Studiums ist Lena Sutter an der Quelle

«Ein Masterabschluss schliesst eine fortwährend enge Arbeit mit den Frauen nicht aus. Im Gegenteil: Eine Advanced Practice-Rolle ist für die Betreuungs- und Begleitungsqualität, etwa im Bereich der Psychischen Gesundheit, ein Gewinn.»

des Wissens. Davon profitieren in Form von Weiterbildungen auch ihre Arbeitskolleginnen. So leistet die Hebammenexpertin bereits vor dem Masterabschluss einen Beitrag zur perinatalen Versorgungsqualität auf der Station. Auch persönlich sei die akademische Ausbildung bereichernd: «Mein Fach- und Erfahrungswissen festigt sich durch neue wissenschaftliche Erkenntnisse. Dadurch bin ich selbstbewusster im Austausch mit anderen Berufsgruppen.»

Nichtsdestotrotz, fährt die Bernerin fort, sei das Balancieren von Studium, Pendeln und Beruf «kein Spaziergang». Sie spricht von einem Effort, der nur mit Disziplin und dank hoher Motivation zu leisten sei. «Yoga, Pilates und regelmässige Aufenthalte in der Natur sorgen für die nötige Entspannung zwischendurch», schmunzelt die ausgebildete Yoga- und Pilatesleiterin.

Ein Gewinn für die Betreuungs- und Begleitungsqualität

Neben der Arbeit als Hebammenexpertin bieten sich mit dem MSc Hebamme vielfältige Möglichkeiten: eine übergeordnete Leadership-Rolle, eine Stelle in der Forschung oder als Dozentin. Weiter erachtet die Studentin gerade eine Kombination zwischen Forschungs- und Betreuungstätigkeit im Spital als attraktiv. Ein Masterabschluss schliesse eine fortwährend enge Arbeit mit den Frauen nicht aus, ist Lena Sutter überzeugt. «Im Gegenteil: Eine Advanced Practice-Rolle ist für die Betreuungs- und Begleitungsqualität, etwa im Bereich der Psychischen Gesundheit, ein Gewinn.»

Infoveranstaltungen MSc Hebamme an der BFH

Jeweils um 16.45 Uhr
29.05.2018; 26.06.2018; 14.08.2018; 11.09.2018;
16.10.2018; 13.11.2018; 18.12.2018
Anmeldung unter gesundheit.bfh.ch/master

Infoveranstaltungen MSc Hebamme an der ZHAW

Jeweils um 17.45 Uhr
06.06.2018; 24.10.2018; 05.12.2018
Anmeldung unter zhaw.ch/gesundheit/master



Kursorganisation

Bildungsbeauftragte Deutschschweiz

Marianne Luder-Jufer

Rosenweg 25 C, 3007 Bern, T 031 529 15 83

m.luder@hebamme.ch

Programm der SHV-Kurse und Anmeldungen unter

www.e-log.ch

Spannende Angebote

Kurs 1

Heilkräfte in der Natur für Mutter und Kind – Workshop inkl. Kräuterexkursion

11./12. Juni 2018, Beatenberg

In dieser Fortbildung gewinnen die Teilnehmenden Kenntnisse von ca. 20 Heilpflanzen und deren Verwendung in der Phytotherapie, Spagyrik und Aromatherapie. Teemischungen, Raumsprays und Massageöle werden nach individuellem Rezept hergestellt. Die Teilnehmenden setzen sich mit verschiedenen Heilkräutern auseinander, die in der Schwangerschaft, während der Geburt oder im Wochenbett eingesetzt werden können. Auf einer Kräuterexkursion in der wunderbaren Umgebung von Beatenberg erleben sie die Heilpflanzen an ihren Standorten und lernen diese mit allen fünf Sinnen kennen.

mit Freude bewältigen zu können. Im modularen Grundkurs – zwölf Fortbildungstage in acht Monaten – behandeln sie Themen rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett.

Einen detaillierten Stundenplan mit den definitiven Daten sowie Themen und Inhaltsangaben sind auf der Plattform www.e-log.ch zu finden, wo sie sich direkt anmelden können. Wer noch Fragen hat, kann sich bei der Bildungsbeauftragten melden (siehe oben).

Kurs 2

Rückbildungsgymnastik und Beckenbodenarbeit / Praxistag

16. Juni 2018, Hochdorf

Diese Weiterbildung richtet sich an Hebammen und andere Fachpersonen, die eine Grundausbildung zum Thema Rückbildungsgymnastik/Beckenbodenarbeit absolviert haben. Sie frischen grundlegendes theoretisches Wissen auf, vertiefen es, indem sie es in die Praxisarbeit transferieren. Sie sind fähig, Übungen zu modifizieren und unterschiedlichen Anforderungen anzupassen. Sie setzen Hilfsmittel gezielt ein und leiten Übungen fachgerecht an.

Kurs 4

Geburtseinleitung: Wann – warum – wie?

16. August 2018, Olten

Das Thema Geburtseinleitung sorgt bei Hebammen und Ärzten immer wieder für Gesprächsstoff und unterschiedliche Meinungen. Die Teilnehmenden setzen sich mit dem Thema Geburtseinleitung auseinander, vertiefen und aktualisieren vorhandenes Wissen anhand neuster Evidenzen. Sie kennen Indikationen und Kontraindikationen der Geburtseinleitung und können professionell beurteilen, wann eine Geburtseinleitung wirklich notwendig ist. Sie setzen sich mit Vor- und Nachteilen der unterschiedlichen Einleitungsmethoden auseinander, kennen das Management bei vorzeitigem Blasensprung und die Argumente bzgl. ambulanter Betreuung versus stationärer Betreuung.

Kurs 3

Wiedereinstieg in den Hebammenberuf / Grundkurs

ab 15. August 2018, Bern

Diese modulare Weiterbildung wird alle zwei Jahre ausgeschrieben und organisiert. Für wen ist jetzt der richtige Moment, wieder in den Beruf der Hebammme einzusteigen? Wer möchte vorhandenes Wissen aktualisieren und vertiefen? In dieser Weiterbildung machen Teilnehmende eine persönliche Standortbestimmung, sie können das eigene Fachwissen richtig einschätzen. Sie gewinnen Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und bauen Schwellenängste ab. Dies unterstützt sie, bei Bewerbungsgegenden kompetent aufzutreten und den Arbeitsalltag

Kurs 5

Wochenbett und Rückbildung nach dem Heller-Prinzip

27./28. August 2018, Bern

Die Wöchnerin mit ihren körperlichen Veränderungen steht bei dieser Fortbildung im Zentrum. Die Hebammme lernt, eine komplexe Situation richtig einzuschätzen und die nötigen Schritte zu veranlassen. Die Teilnehmenden vertiefen durch das Aufzeigen der körperlichen, physiologischen Veränderungen während Schwangerschaft und Geburt das Verständnis und die Bedeutung der Rückbildung. Sie kennen Behandlungskonzepte für die Rehabilitation des Beckenbodens, des Beckenrings und der gesamten Rumpfkapsel.



Organisation des cours

Chargée de la formation de la Suisse romande et du Tessin
Tiffany Buffier
Rosenweg 25 C, 3007 Berne, T 031 331 35 58
t(buffier@sage-femme.ch)
Programme des cours de la FSSF et inscriptions sur
www.e-log.ch

Offres intéressantes

Il est bientôt l'heure du premier Congrès suisse de péri-natalité. Le stand de la Fédération se réjouit d'y accueillir les participantes et présenter les dernières nouveautés. L'équipe sera au rendez-vous pour répondre aux questions, commandes ou simplement pour le plaisir de partager un moment d'échanges.

Voici quelques idées de formations auxquelles il est possible de s'inscrire sur www.e-log.ch. Pour tout autre thème, merci de me les faire parvenir. Il en va de même pour des suggestions d'intervenants, afin que nous puissions répondre au mieux aux différents besoins.

Tiffany Buffier

Cours 5

Aromathérapie pendant la grossesse, le post-partum et chez le nouveau-né

Lundis 5 et 12 novembre 2018, Fribourg

Ce cours permet de transmettre les bases d'aromathérapie et de connaître les huiles essentielles pouvant être utilisées pendant la grossesse, en post-partum et chez le nouveau-né, en toute sécurité.

Cours 6

Introduction à la santé environnementale et concepts

Mardi 6 novembre 2018, Lausanne

Cette journée est la première d'une série de trois formations complémentaires.

Après cette formation vous serez en mesure de comprendre les principaux concepts de la santé environnementale en sachant identifier divers agents (physiques et chimiques) et leurs impacts environnementaux et sanitaires, particulièrement lors de la grossesse et de la petite enfance. Vous pourrez également identifier les moyens permettant de limiter les expositions aux principaux agents connus ou soupçonnés d'être pathogènes dans l'environnement.

Cours 7

Suture périnéale

Jeudi 8 novembre 2018, Vevey

Dans ce cours, les connaissances des participantes seront actualisées et approfondies pour leur permettre d'effectuer correctement une suture. Des exercices pratiques viendront compléter le tableau. Tout ceci pour qu'à la fin du cours vous soyez à même d'effectuer une suture d'une épisiotomie ou d'une déchirure de degré I et II.

Cours 8

Alimentation et mouvement durant la grossesse

Vendredi 9 novembre 2018, Lausanne

Cette formation, donnée en collaboration avec le Programme cantonal «Ça marche!» (VD), permet de revisiter et d'approfondir les connaissances en matière d'alimentation de la femme enceinte ainsi que de développer les compétences nécessaires pour promouvoir l'activité physique auprès des femmes pendant la grossesse. Cette session porte sur l'alimentation et le mouvement de la femme enceinte. Des moments d'échanges et d'expérimentations pratiques ponctuent les apports théoriques tout au long de la formation.



**Women's Hope
International**

Starke Frauen, sichere Geburten, Heilung von Fisteln

Schenken Sie Frauen mit einer Geburtsfistel ein neues Leben!

www.womenshope.ch

PK 60-522618-6



▲ ACUMAX

Online-Shop

Online-Shop für Akupunktur und Praxisbedarf in Spitzenqualität:

- Akupunkturnadeln
- ASP Nadeln
- Kinesio Tapes
- Massagepräparate
- Moxaproducte
- Schröpfgläser
- TDP Wärmelampen
- Therapieliegen



www.acumax.ch

EZ
ERLER ZIMMER

1500 Produkte

Ihr Partner für:

- Anatomische Modelle
- Medizinische Simulatoren
- Medizinische Lehrtafeln und Poster und vieles mehr...



Über 1500 Produkte
in bester Qualität!



www.erler-zimmer.ch

AcuMax

Weiterbildungen die Spass machen!

- Taping für Hebammen
- Ernährung für Schwangere bis zum Kleinkind
- Flossing
- Ayurveda, Aromamassage
- Therapie und Training
- Lasertherapie und Photomedizin
- Traditionelle Chinesische Medizin



Über 250 Kurse, durchgeführt von erfahrenen Fachdozierenden

www.acumax-kurse.ch

« s'Mami hett immer
es OMIDA®-Mitteli,
wann mir öppis fählt. »



Husten, Schmerzen beim Zähnen oder Schlaflosigkeit können Ihrem Kind ganz schön zusetzen.
Homöopathische Heilmittel für Kinder von OMIDA® sind speziell auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt.

Erhältlich in Ihrer Drogerie oder Apotheke.
Dies sind zugelassene Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilagen.

OMIDA®
Heilmittel für Kinder

Omida AG, 6403 Küssnacht am Rigi
www.omida-kinder.ch

Holle Bio-Anfangsmilch 1 auf Ziegenmilchbasis

Für das Wohl des Kindes stehen bei den Holle Säuglingsnahrungen Qualität und Natürlichkeit immer an erster Stelle. Denn nirgends ist die Erwartung an Qualität so hoch wie bei der Herstellung von Babyprodukten. Daher bietet Holle Babykost aus bester biologischer sowie biologisch-dynamischer Landwirtschaft an und setzt so den Grundstein für eine gesunde Ernährung «von Anfang an» – und das seit 80 Jahren. Die Holle Bio-Säuglingsmilchnahrungen sind auf die besonderen Bedürfnisse von Säuglingen abgestimmt. Nebst der Holle Bio-Säuglingsmilchnahrung, die aus wertvoller Demeter-Kuhmilch hergestellt wird, kann Holle nach langjährigem Engagement für die Zulassung von Säuglingsmilch auf Ziegenmilchbasis nun auch eine Bio-Anfangsmilch 1 auf Ziegenmilchbasis anbieten. Die Holle Bio-Anfangsmilch 1 auf Ziegenmilchbasis ist als Muttermilchersatz ab Geburt bis zum ersten Lebensjahr geeignet. Sie kann zur Zufütterung bei Muttermilchernährung verwendet werden oder auch als alleiniger Muttermilchersatz in den ersten 4 bis 6 Monaten und darüber hinaus in einer gemischten Ernährung mit Beikost. Reagiert ein Kind auf Kuhmilch allergisch, so kann Ziegenmilch möglicherweise eine verträgliche Alternative darstellen. Allerdings kann sie ebenfalls eine Allergie auslösen, da Kuh- und Ziegenmilch teilweise die gleichen Eiweißstrukturen enthalten. Entscheidend ist, auf welches Eiweiß das Kind allergisch reagiert. Dies sollte in jedem Fall vorab von einem Arzt festgestellt werden, um abzuklären, ob die Holle Bio-Anfangsmilch 1 auf Ziegenmilchbasis für das Kind eine verträgliche Alternative bei einer Kuhmilchallergie darstellt.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.holle.ch.



Schule für
klassische Homöopathie
Zürich

anspruchsvoll
zeitgemäß
praxisorientiert

Klassische Homöopathie

3-jährige Ausbildung
berufsbegleitend

041 760 82 24 www.skhz.ch schule@skhz.ch

Hebammenbedarf
„Alles rund
um die Geburtshilfe“

MEDELO
MEDIZIN + TECHNIK

bekannt für:

- ✓ fachkundige Beratung
- ✓ Qualitätsprodukte
- ✓ schnelle Lieferung
- ✓ Leihgeräte-Stellung
- ✓ technischer Service
- ✓ faire Preise

Tel. +49 (0) 6502 9224-0
Fax +49 (0) 6502 9224-30
Email: Hebammen@medelo.de
Im Gewerbegebiet 34
D-54344 Kenn

www.medelo.de

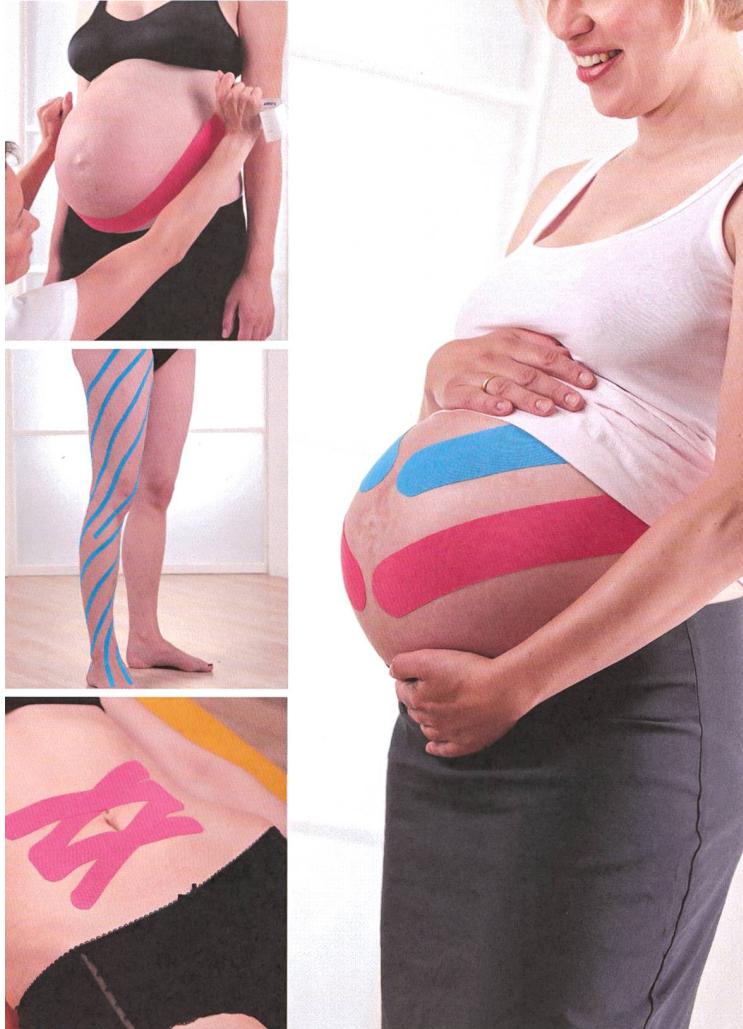
AUS- UND WEITERBILDUNGEN

WWW.GEBURTSFESTIVAL.COM
WWW.SPIRITUELLE.GEBURTSBEGLEITUNG.COM

Erlernen Sie die original K-Taping® Therapie für die Gynäkologie

by Birgit Kumbrink

Spezielle Ausbildung für
Hebammen und Gynäkologen/-innen



www.k-taping.de



Der Pick-Nuggi von CURAPROX Baby hilft



Nicht selten entwickelt sich der Kiefer eines Babys falsch. Dagegen gibt es ein probates Mittel: den CURAPROX-Baby-Schnuller.

Das Atmen ist eine elementare Funktion unseres Körpers. Damit ein Baby oder ein Kind normal atmen kann, braucht es eine gesunde Entwicklung des Kiefers, des Gaumens und der Zungenhaltung, wobei der Gaumen im Kindesalter noch weich und formbar ist. Während des Wachstums kann es jedoch zu Fehlentwicklungen im Kiefer, Gaumen und Mundraum kommen, meist durch das Nuckeln am Daumen oder Schnuller verursacht.

Entwicklungsfördernder Nuggi von Curaprox Baby

Unser Kiefer entwickelt sich natürlich und durch die Nahrungsaufnahme als Baby beim Saugen. Viele Kinder haben aber ein zusätzliches Saugbedürfnis. In den meisten Fällen schafft ein Nuggi Abhilfe. Unter anderem durch die unnatürliche Form vieler Schnuller entwickeln bis zu 70 Prozent der Kinder eine Kieferverformung sowie Zahnfehlstellungen.

Ein richtiger Nuggi, welcher der Anatomie des Babymundes angepasst ist, bewirkt Gutes. Die Schweizer Marke CURAPROX Baby hat in Zusammenarbeit mit Dr. med. univ. et dent. Herbert Pick einen Nuggi entwickelt, der den anatomischen Gegebenheiten des Babymundes ideal angepasst ist. Der Curaprox-Baby-Nuggi von Herbert Pick vermeidet orale Fehlfunktionen und erfüllt ausnahmslos alle Erwartungen, die Hebammen an einen Nuggi stellen.

Gerne dürfen Sie uns für weitere Informationen oder Musteranfragen kontaktieren.
T 044 744 46 46, E-Mail Rita.vogt@curaden.ch

Weiterbildung Gesundheitsberufe

Kurs, Zertifikats-, Diplom- oder Masterprogramm? Bei uns finden Sie für jeden Abschnitt Ihres Berufslebens ein passendes Weiterbildungsangebot.

Infoabende

Mittwoch, 30. Mai 2018
Mittwoch, 3. Oktober 2018

18–20 Uhr
ZHAW, Technikumstrasse 71,
Winterthur

Anmeldung und Programm:
zhaw.ch/gesundheit/infoabend-weiterbildung

125 Jahre



Unser Neuer!

Der Therapie-Minilaser 3120

Der kompakteste Laserstift in seiner Leistungsklasse



Jede Woche neue
Jubiläumsangebote
in unserem Shop



© 04824-17 · E+T



Über 80 Jahre Erfahrung für eine
lebenswerte Zukunft – von Anfang an.



- Säuglingsmilchnahrung auf Kuh- oder Ziegenmilchbasis
- In bester Demeter- oder Bio-Qualität
- Neues Design, bewährte Rezepte
- Eine passende Lösung für jede Altersstufe

www.holle.ch

Wichtiger Hinweis: Stillen ist die beste Ernährung für Ihr Baby. Informieren Sie sich bei Ihrem Kinderarzt, in der Klinik oder bei einer Ernährungs- und Stillberatungsstelle, falls Sie eine Stillernährung verwenden möchten. Die holle Bio-Folgemilchen und -milchen auf Ziegenmilchbasis müssen im Rahmen einer gemischten Ernährung verwendet werden.